

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Koplín, Fraktion DIE LINKE

**Situation von Menschen mit Behinderung(en) in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hat sich die Zahl von Menschen mit Behinderung(en) in Mecklenburg-Vorpommern in den letzten 20 Jahren
 - a) insgesamt und untergliedert nach Geschlecht,
 - b) aufgelistet für die Landkreise und kreisfreien Städte und
 - c) aufgelistet nach Altersgruppen entwickelt?

Zu a) und c)

Gemäß § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch wird über schwerbehinderte Menschen alle zwei Jahre eine Bundesstatistik erstellt. Der letzte Bericht des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern erfasst die schwerbehinderten Menschen in Mecklenburg-Vorpommern am Stichtag 31. Dezember 2015. Ausgewiesen werden hier die Anzahl der schwerbehinderten Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50, die im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises sind. Weiterhin werden persönliche Merkmale, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht und Wohnort sowie Art, Ursache und Grad der Behinderung, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt diese Angaben mit Stand vom 31. Dezember 1997 bis 31. Dezember 2015 auszugsweise wieder.

	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
schwerbehinderte Menschen insgesamt	130.011	137.773	150.538	161.540	142.005	148.755	153.567	166.050	173.237	180.828
männlich	64.265	67.951	74.389	80.098	71.419	75.041	77.749	84.003	87.403	91.176
weiblich	65.746	69.822	76.149	81.442	70.586	73.714	75.818	82.047	85.834	89.652
davon nach Altersgruppen von ...bis ...unter Jahren										
unter 15	3.323	2.945	2.767	2.499	2.129	2.372	2.560	2.867	2.752	2.951
männlich	1.894	1.714	1.654	1.510	1.271	1.435	1.549	1.768	1.687	1.791
weiblich	1.429	1.231	1.113	989	858	937	1.011	1.099	1.065	1.160
15 - 25	4.415	4.957	5.508	5.802	5.503	5.321	4.917	4.596	3.910	3.539
männlich	2.557	2.865	3.255	3.459	3.329	3.196	2.961	2.774	2.353	2.145
weiblich	1.858	2.092	2.253	2.343	2.174	2.125	1.956	1.822	1.557	1.394
25 - 60	48.586	48.469	51.226	53.801	52.411	56.933	59.185	62.206	60.158	59.867
männlich	25.399	25.544	27.142	28.678	27.885	30.250	31.413	32.990	31.800	31.664
weiblich	23.187	22.925	24.084	25.123	24.526	26.683	27.772	29.216	28.358	28.203
60 - 65	16.015	18.234	21.013	21.591	16.918	14.723	14.930	20.879	24.473	26.487
männlich	8.438	9.645	11.378	11.855	9.205	7.917	8.014	11.233	13.136	13.970
weiblich	7.577	8.589	9.635	9.736	7.713	6.806	6.916	9.646	11.337	12.517
65 und älter	57.672	63.168	70.024	77.847	65.044	69.406	71.975	75.502	81.944	87.984
männlich	25.977	28.183	30.960	34.596	29.729	32.243	33.812	35.238	38.427	41.606
weiblich	31.695	34.985	39.064	43.251	35.315	37.163	38.163	40.264	43.517	46.378

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Zu b)

Die Anzahl der Menschen mit Behinderungen untergliedert nach Kreisen ist den nachstehenden Übersichten zu entnehmen:

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Kreisfreie Stadt							
Greifswald	5.029	5.352	5.730	6.124	5.759	5.646	5.223
Neubrandenburg	5.288	5.598	6.036	6.394	5.892	6.262	6.953
Rostock	16.252	16.990	18.481	19.363	17.031	17.421	17.858
Schwerin	10.633	10.962	11.766	12.158	10.349	10.736	11.153
Stralsund	6.304	6.603	6.794	7.173	6.850	6.982	6.890
Wismar	4.280	4.464	4.809	5.079	4.079	4.198	4.331

Landkreise	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009
Bad Doberan	5.914	6.361	7.285	8.023	7.112	7.614	8.026
Demmin	6.377	6.765	7.465	8.157	6.867	7.486	7.972
Güstrow	7.688	7.818	8.555	9.079	7.716	7.885	8.061
Ludwigslust	9.172	9.847	11.006	11.889	9.599	10.176	10.710
Mecklenburg-Strelitz	5.337	5.722	6.283	6.967	6.069	6.579	7.210
Müritz	4.381	4.792	5.447	6.133	5.189	5.586	6.106
Nordvorpommern	7.659	8.277	8.956	9.942	9.306	9.691	9.445
Nordwestmecklenburg	7.941	8.522	9.396	9.927	8.269	8.911	9.588
Ostvorpommern	7.951	8.496	9.243	10.132	9.814	10.316	10.055
Parchim	8.395	8.862	9.759	10.518	8.977	9.499	9.938
Rügen	5.788	6.122	6.581	6.962	6.698	6.827	6.597
Uecker-Randow	5.622	6.220	6.946	7.520	6.429	6.940	7.451
Mecklenburg-Vorpommern	130.011	137.773	150.538	161.540	142.005	148.755	153.567

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Kreisfreie Stadt/Landkreis	2011	2013	2015
Kreisfreie Stadt			
Rostock	18.755	19.193	19.567
Schwerin	11.839	12.138	12.636
Landkreise			
Mecklenburgische Seenplatte	30.069	32.783	34.651
Landkreis Rostock	17.290	17.874	18.608
Vorpommern-Rügen	24.387	25.030	25.886
Nordwestmecklenburg	15.095	15.512	16.249
Vorpommern-Greifswald	26.348	27.733	29.091
Ludwigslust-Parchim	22.267	22.974	24.140
Mecklenburg-Vorpommern	166.050	173.237	180.828

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

2. Wie viele Menschen mit Behinderung(en) im arbeitsfähigen Alter sind
- berufstätig?
 - in einer Werkstatt beschäftigt?

Zu a)

Die Bundesagentur für Arbeit hat unter folgendem Link umfangreiche Statistiken zu beschäftigten schwerbehinderten Menschen veröffentlicht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Beschaeftigung/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen/Beschaeftigung-schwerbehinderter-Menschen-Nav.html>

Zu b)

Im Jahr 2015 (Verlaufsstatistik) waren 8.453 Menschen mit Behinderungen in Werkstätten für behinderte Menschen beschäftigt (Quelle: Statistisches Amt).

3. Wie viele Menschen erhalten eine Erwerbsminderungsrente (EM-Rente)
- aufgelistet nach Altersgruppen?
 - aufgrund voller Erwerbsminderung?
 - aufgrund anteiliger Erwerbsminderung?

Zu a) bis c)

Für Mecklenburg-Vorpommern ergeben sich aus der Rentenbestandsstatistik der Deutschen Rentenversicherung für das Jahr 2016 folgende Angaben:

Alter zum Erhebungsstichtag	Renten wegen Erwerbsminderung Insgesamt Anzahl	Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung Anzahl	Rente wegen voller Erwerbsminderung Anzahl
20 bis 24	30		30
25 bis 29	408	10	398
30 bis 34	1.230	19	1.211
35 bis 39	2.096	34	2.062
40 bis 44	2.966	51	2.915
45 bis 49	6.255	134	6.121
50 bis 54	11.967	255	11.712
55 bis 59	19.439	1.097	18.342
60 und höher	24.422	922	23.500

Quelle: Statistik Deutsche Rentenversicherung, Rentenbestand 2016

4. Wie hoch sind die durchschnittlichen EM-Renten im Land
- gegliedert nach Altersgruppen?
 - unterschieden für Frauen und Männer?

Zu a) und b)

Der Statistik der Deutschen Rentenversicherung sind für Mecklenburg-Vorpommern folgende Zahlen für das Jahr 2016 zu entnehmen:

Alter zum Erhebungsstichtag	Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung		Rente wegen voller Erwerbsminderung		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro) insgesamt
	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)		durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
20 bis 24			886,83	896,99	892,25
25 bis 29	356,81	383,60	738,95	773,96	748,36
30 bis 34	403,27	483,07	606,25	744,70	673,23
35 bis 39	286,24	465,86	577,99	742,29	652,54
40 bis 44	456,43	526,60	621,93	776,61	696,87
45 bis 49	477,91	495,42	645,16	825,44	731,74
50 bis 54	544,29	523,65	685,29	844,32	760,95
55 bis 59	424,68	496,57	732,69	845,37	769,70
60 und höher	455,92	498,11	805,61	849,62	814,00
insgesamt	446,23	500,49	730,22	836,45	771,95

Quelle: Statistik Deutsche Rentenversicherung, Rentenbestand 2016

5. Wie hoch sind die durchschnittlichen Zahlbeträge für ergänzende Sozialhilfeleistungen für die Frauen und Männer, die EM-Rente beziehen?

Der Landesregierung liegen aus der Bundesstatistik nur Daten vor, soweit das Vierte Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung betroffen ist.

Im letzten Monat des 1. Quartal 2017 (März 2017) erhielt die Gruppe der Personen von 18 Jahren bis unter die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII, also dauerhaft Erwerbsgeminderte, Leistungen nach dem Vierten Kapitel des SGB XII in Höhe von durchschnittlich 465,00 Euro. Der Durchschnitt für männliche Leistungsbezieher lag bei 462,00 Euro, der für weibliche Leistungsbezieher bei 470,00 Euro.

Angaben zu den anderen Leistungen nach dem SGB XII liegen der Landesregierung nicht vor, da eine vorliegende Erwerbsminderung nicht statistisch erfasst wird.

6. Wie hoch ist das Durchschnittsalter für Frauen und Männer bei Beginn einer EM-Rente?

Das durchschnittliche Alter bei Rentenbeginn für das Jahr 2016 beträgt insgesamt 52,05 Jahre und stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung		Rente wegen voller Erwerbsminderung	
durchschnittliches Alter bei Rentenbeginn		durchschnittliches Alter bei Rentenbeginn	
männlich	weiblich	männlich	weiblich
55,53 Jahre	52,90 Jahre	52,36 Jahre	51,35 Jahre

Quelle: Statistik Deutsche Rentenversicherung, Rentenzugang 2016

7. Wie hoch ist der Anteil der Menschen mit Behinderung(en), die in einer barrierefreien Mietwohnung leben?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor; entsprechende Daten werden nicht erfasst. Erst mit dem Mikrozensusgesetz vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) werden ab 2018 alle vier Jahre zumindest die Merkmale Barrieren beim Zugang zur Wohnung und Barrieren innerhalb der Wohnung für statistische Zwecke erhoben.